

Am Königsbronner Quelltopf beginnt die Brenz ihre Reise zur Donau. In weiten Schwüngen fließt sie gemächlich durch ihr Tal, immer nur so schnell, dass wir sie bequem zu Fuß begleiten können.

Auf 52 Kilometern Länge erzählt uns die Brenz faszinierende Geschichten über die Zeit: wie sie vor Urzeiten ihr Tal formte, wie sie Menschen Nahrung, Arbeit und Energie gab. Sie erzählt von Lebensräumen, die verschwanden und zurückkehrten. Und vom ewigen Kreislauf des Wassers.

Die ersten Kunstwerke der Menschheit entstanden in ihrer Nachbarschaft, dem höhlenreichen Lonetal, ein Urmeer brandete hier vor Jahrmillionen ans Festland,

Schlösser und Burgen wachten an ihren Talrändern. Bis heute arbeiten die Menschen an der Brenz mit dem Wasser – und lieben sie als Erholungsort.

Die Brenz vereint im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb Vielfalt und Ruhe. Sie lädt uns ein, ihr bis ins naturreiche Donautal zu folgen, für ein paar Stunden die Alltagshektik zu vergessen. An der Brenz steht die Zeit nie still, aber sie lässt sich bewusster erleben. Vor allem an den spannenden Erlebnisplätzen, die die Brenzgemeinden geschaffen haben, oder wenn wir uns aufs Rad schwingen und dem Brenz-Radweg folgen – einem Weg an unserem Fluss der Zeit.

Zeit haben, Zeit leben. Brenzzeit



Brenz-Erlebnis

Der Brenzursprung in Königsbronn

Hier drängt die Brenz nach langer Reise durchs Karstgebirge ans Licht. Schon im 16. Jahrhundert bildete die Hammerschmiede einen Meilenstein der Eisenverarbeitung im oberen Brenztal. Bis heute besitzt das historische Ensemble am Brenzursprung einen besonders idyllischen Reiz.

Der Itzelberger See

Im 15. Jahrhundert schufen Königsbronner Mönche den See für die Fischzucht. Heute ist er einer der beliebtesten Erholungsorte in der Region: Er lädt ein zu Spaziergängen entlang der Vogelinsel, zum Bootfahren auf dem ruhigen Wasser, zum Toben auf dem spannenden Spielplatz oder einfach nur zum Entspannen.









Der Brenzpark in Heidenheim Für die Landesgartenschau 2006 wurde eine Industriebrache zum Kleinod umgewandelt. Das "Grüne Klassenzimmer" und der große Spielplatz mit dem "Wedelungeheuer", Wasserspielen, einer Hängebrücke und dem Klettergerüst begeistert die kleinen Besucher. Die "Großen" genießen die Blüten-

pracht und das Kulturprogramm.



und Fauna.



Zwischen Filzfabrik und Kläranlage ist eine kleine Ruheinsel für Mensch und Natur entstanden. Von der Beobachtungsplattform aus lassen sich seltene Insekten wie die Pechliaber auch Seefrösche und Enten beobachten – und mit etwas Glück sogar Ringelnattern.



Neresheim

Zöschingen

Ballmertshofen

O Date

Großkuchen

Kleinkuchen

Sontheim

O Naturzeit Schwäbisches

Günzburg

Niederstotzingen

Leipheim

Der Brenzturm und die Renaturierung an der Hürbemündung Fluss mit seinen Ruhebereichen, Flachwasserzonen, Steilufern und Kiesbänken von seiner schönsten Seite. Das flache Ufer bietet Erholung, das kühle Wasser erfrischt müde Radlerbeine. Der Brenzturm erlaubt weite Ausblicke über den

Flussabschnitt.



Donautäler und Albtäler, die zwei Premiumradwege in unmittelbarer Nähe. www.albtaeler-radtour.de

www.donautaeler.com

Der Mühlenplatz in Bergenweiler Tag für Tag erzeugt im Innern der Jahre alte Turbine umweltfreundlichen Strom. Am Lernort am Ufer des Mühlkanals erfahren Jung und Alt alles Wissenswerte über Mühle



Wir fördern

Amerdingen

Dillingen

O Naturzeit Schwäbisches

Wittislinger

Gundremmingen

die Brenzregion.

E Kreissparkasse

Heidenheim

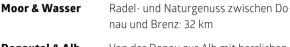
Ausstellung zur Faszination des Schwäbischen Donautals in der Schlossremise und bezaubernde Plätze zum Erholen, Lernen und Spielen auf dem Außengelände. Auf dem Brenzufer-Pfad gelangt man ans wilde Ufer der Brenz.



von unserem Fluss der Zeit. Die Schnelle in Gundelfingen Die Brenz hat in Gundelfingen

sehr idyllische Orte geschaffen. Dazu gehört der Schnellepark. In dieser liebevoll gestalteten Freizeitanlage mit ihren direkten Zugängen zum Wasser darf sich die Brenz noch einmal von ihrer schönsten Seite zeigen – als Fluss, der uns Zeit neu erleben lässt.

die Gerstetter Alb: 35 km Durchs Höhlenreich im Lonetal: 28 km. Familie



Energie-Quiztour Radeln und rätseln im Donautal: 41 km

krater: 42 km

Von der Donau zur Alb mit herrlichen Donautal & Alb Panoramablicken: 48 km

Rad- und Wandertouren

Erkunden Sie die Brenz und weitere NatUrZeit-Erlebnisse

Vom Brenzursprung zur

Donaumündung: 55 km, Familie Von der Donau übers Egautal und Härtsfeld zurück zur Brenz: 53 km

Vom Brenztal durch den Meteor-

Auf den Spuren der Urmeere auf

im gut ausgebauten Radwegenetz der Heidenheimer

Brenzregion und des Schwäbischen Donautals

BrenzTour

HöhlenTour

Meteor & Wälder

Sie sind lieber auf Wanderschaft? Hier ein paar Tourentipps, auf denen Sie Zeit am Fluss und auf den aussichtsreichen

Brenzquellrunde Mit Quiztour vom Brenzursprung zum Itzelberger See: 5,9 km, Familie

Höhen verbringen können.

Eselsburger Talgang Streifzug durch ein Naturparadies: 10,7 km Von Giengen nach Hermaringen – wo Alb Brenzberge

und Fluss sich treffen: 11,3 km Brenztalblick Von Hermaringen nach Sontheim – hoch

überm Wiesental: 12.7 km

Brenzufer-Pfad Mit Quiztour durch die Brenzauen und rund ums mooseum in Bächingen: 4 km, Familie

Karten und GPS-Daten gibt es unter www.die-brenz.de

Gewässerführungen und Umweltbildung:

Die Gewässerführer Brenz-Donau begleiten Sie gerne auf einer Tour im Brenz- und Donautal. Freuen Sie sich auf Unterricht in der Natur. Im "Grünen Klassenzimmer Brenzpark" und in der Umweltstation mooseum bieten Umweltpädagogen Bildungsprogramme zum Thema Wasser an. Nähere Infos unter www.die-brenz.de www.mooseum.net www.brenzpark-ev.de

Brenztalblick und Voithwerk

Den vielleicht schönsten Blick über das Brenztal bietet Schloss Hellenstein. Am Fuße des Schlossbergs machte sich Johann Matthäus Voith einst als Erfinder im Bereich Papierherstellung einen Namen. Die Stadt hat viele Erholungs- und Spielplätze an der Brenz geschaffen.



Oberkocher

Königsbronn

Heidenheim

Dettingen

Langenau

Heuchlingen

Herbrechtingen

G Höhlenreich Lonetal

Lindenau

Ramminge

A8

Stetten ob Lontal

Steinheim am Albuch

Gerstetten

O Urmeererlebnis Gerstetter Alb

Altheim (Alb)

Brenz-Erlebnis- und Lernorte

NatUrZeit-Erlebnis

KulturZeit-Punkt

Beobachtungsturm

Börslinger

Elchingen

Das Eselsburger Tal bietet zwischen Wasser, Fels und Wald ein reiches für die Erkundung zu Fuß. Anstelle der alten Kläranlage entstand ein faszinierender Lernort zum Thema Biber. Erfahrene Gewässerführer ermöglichen hier Einblicke in Flora



Hier zeigt sich der neu mäandernde

alten Mühle eine mehr als einhundert

und Wasserkraft. Der Wasserspielplatz begeistert die jungen Brenzbesucher.





Quizduelle an der Brenz In Königsbronn an der Brenz-

am Brenzufer-Pfad.

Die Brenzmündung in Lauingen-Faimingen

Nach einer letzten rauschenden Schnelle ist die Reise der Brenz im Luitpoldhain zu Ende. Vom

Ende des Brenz-Radweges sind

es nur 500 Meter bis zur Mündung in die Donau. Umgeben

von majestätischen Bäumen

gilt es hier Abschied zu nehmen

Und so funktioniert's: Die kostenlose Quiztour-App runterladen und los geht's. Spannende Fragen warten

auf neugierige Detektive.

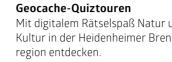
quellrunde und in Bächingen

www.die-brenz.de



Auf dem Radweg Moor & Wasser Zeit am Wasser durch unberührte Moorlandschaft und das Wasserreich Donautal.











Hautnah an der NatUrZeit

Über Jahrmillionen hinweg formten Urmeere und Flüsse unsere Landschaft. Sie hinterließen beiderseits der Brenz, auf der Alb und im Donautal unzählige steinerne Zeugen des Wandels. Tiefe Höhlen und schroffe Felsen laden zu fantastischen Zeitreisen ein und erzählen Geschichten aus längst vergangenen Epochen der Erd- und Menschheitsgeschichte.



Schwäbisches Donaumoos und DonAUWALD

In den tiefen Klüften des Karstgebirges gelangen große Mengen Wasser ins Donautal. Dort entstanden Landschaften, die faszinierende Kontraste zur Kargheit der Alb bilden. Bis ins 19. Jahrhundert war das Schwäbische Donaumoos ein imposantes Moor- und Sumpfgebiet. Noch heute ist es Heimat zahlreicher seltener Tier- und Pflanzenarten. Der DonAUWALD ist eines der größten deutschen Auwaldgebiete. Zwischen den Rufen seltener Vögel und dem fast mystischen Anblick von Mooren und Auwäldern folgen wir auf malerischen Rad- und Wanderwegen den Spuren dieser Naturschönheiten.



Natur- und Vogelbeobachtung

An vielen spannenden Naturschauplätzen stehen Beobachtungstürme: Hürbemündung Dattenhauser Ried Mooswaldseen Sophienried Gundelfinger Moos

Fernglas nicht vergesser



Spielen am Wasser: In Hürben, Burgberg, am

Härtsfeldsee, im mooseum und an weiteren Brenz-Erlebnisplätzen.

See. www.wasserski-gundelfingen.de



Kontakt und Info: Landratsamt Heidenheim

Freizeit und Tourismus Felsenstraße 36 89518 Heidenheim Tel. 07321 3212593 info@heidenheimerbrenzregion.de www.die-brenz.de

Impressum: Stand: November 2023



Infos zur Region unter

www.heidenheimer-brenzregion.de www.dillingerland.de

© Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur, Heiko Grandel, Marcus Fache, G. Bayerl.

Gestaltung und Fotografie:



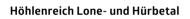












Einst mächtiger Urfluss, ist die Lone heute ein beschaulicher Bach. Vor etwa 40.000 Jahren wurden Menschen im Lonetal sesshaft und fanden in den Karsthöhlen Schutz. Aus Mammut-Elfenbein schufen sie einige der frühesten Kunstwerke der Menschheit. Der Löwenmensch aus dem Hohlenstein-Stadel und das Mammut vom Vogelherd sind heute weltberühmte Zeugnisse menschlicher Fähigkeiten. Die Faszination dieser Urzeit-Geschichten erlebt man hautnah im Welterbegebiet "Höhlen- und Eiszeitkunst Schwäbische Alb". Am Übergang zum Hürbetal bietet die HöhlenErlebnisWelt mit der Charlottenhöhle ein spannendes Geologieabenteuer.



rlebnismuseum HöhlenchauLand Hürben Wandern auf der Albschäfer-Zeitspur "Höhlengang" Auf dem Neandertalerweg und dem Eiszeittäler-Radweg durchs Welterbegebiet Themenwege "Eiszeitspuren" mit Infotafeln und Holz-Klettertieren in Lebensgröße

Naturwelt Meteorkrater und **Urmeererlebnis Gerstetter Alb**

Ein katastrophaler Meteoriteneinschlag verwüstete vor etwa 15 Millionen Jahren die Ostalb und schuf neben dem Nördlinger Ries auch das Steinheimer Becken. Der Kraterrand ist heute geprägt von einzigartiger Landschaft. Weite Ausblicke mitten im würzigen Duft der Wacholderheiden. Südlich des Kraters liegen versteinerte Riffe der Urmeere. Im Gerstetter Riffmuseum sind zahlreiche Versteinerungen zu sehen. In Heldenfingen ragt eine Kliffkante als Teil der Küstenlinie des Molassemeers aus der Erde.

Fossilien erforschen in der Steinheimer Sandgrube Fossiliensuche und Präparieren im Riffmuseum Wandern auf dem Meteorkrater-Wanderweg Fahrt mit der Museumsbahn von Gerstetten nach Amstetten



KulturZeit

www.hoehlenerlebniswelt.de

Auf der 28 Kilometer langen HöhlenTour liegen viele spannende Spiel- und Rastplätze.

Das Brenztal ist gesäumt von Schlössern und Burgen. Schloss Hellenstein als Wahrzeichen Heidenheims ist ein ebenso lohnendes Ziel wie Burg Katzenstein bei Dischingen, wo sich das Ritterleben hautnah erspüren lässt. Die Eisenverarbeitung im Brenztal verschafft Einblicke in die frühe Industriegeschichte. Im Donautal laden reizende Altstädte zum Verweilen und malerische Kapellen, aber auch imposante Kirchen zum Entschleunigen ein.



Burg Katzenstein

Mittelaltermarkt auf Burg tipp Katzenstein Brenzer Schlosskonzerte und Geopark-Infostelle Opernfestspiele auf Schloss Hellenstein Museum im Römerbad Heidenheim Apollo-Grannus-Tempel Faimingen Kulturgewächshaus Birkenried Ruine Kaltenburg



Römertempel Faimingen



Schloss Hellenstein



Ruine Kaltenburg



Altstadt Gundelfingen a. d. Donau



führer und Alb-Guides nehmen Sie mit auf eine spannende Reise durch die NatUrZeit.

Ausgesucht gastlich -Gast im Naturgucker-Betrieb Sie möchten gut essen und schlafen und viele Tipps für NatUrZeit-Erlebnisse? Dann sind Sie hier richtig:

Alle Tipps unter:



















Lauschtouren – Großes Kino für die Ohren Ob beim "Moor fürs Ohr" im Leipheimer Moos, in der Kneippstadt Dillingen oder entlang der alten Römerstraße Via Danubia – überall gibt's Kino für die Ohren, gepaart mit viel Natur- und Kulturgenuss. Mit der App eröffnen die Bayerisch-Schwaben-Lauschtouren eine faszinierende Welt voller Geschichten und Überraschungen – mit viel Info, Humor und Sounderlebnis. Und alles unter freiem Himmel. Lauschtour-App kostenlos unter "Bayerisch-Schwaben-Lauschtour" herunterladen.

Das Wasserreich Donautal ist für Tiere und Pflanzen ein bedeutender Lebensraum und für Seen-Süchtige ein wahres Eldorado. Ob Baden in den malerischen Seen oder sportliches Treiben beim Wasserski-

fahren, Wakeboarden, Segeln und

Tauchen. Große und kleine Wasserfreunde finden entlang der Donau ein kleines Paradies.

Auf der Alb hingegen ist Wasser ein kostbares Gut. Der Härtsfeldsee und der Itzelberger See werden als Freizeitoase geschätzt. Entlang der Hürbe und Brenz darf am Wasser geplanscht und entspannt werden.

Mit mehr Action: Wakeboarden und Wasserski am Gufi-





Geführte Touren

Gästeführer, Gewässerwww.natur-gucker.de

www.die-brenz.de

Das Gesamtprojekt wurde gefördert durch:











